

Private Unfallversicherung – Leistungsfragen
Medizinische Grundlagen der Leistungsprüfung

03. Dezember 2019
Hilton Cologne - Köln

Referenten

Dr. Hans Oehlers
Prof. Dr. med. Klaus-Dieter Thomann
Dr. Udo Abel

Inhalt

ab 09:00 Uhr Empfang und Registrierung

09:30 Uhr Begrüßung und Einführung

Dr. Udo Abel

Unfallereignis und Plausibilität

- Definition des Unfallbegriffs (§ 178 Abs. 2 VVG)

- Plötzlichkeit
- Äußere Einwirkung
- Ungeschickte Eigenbewegung
- Unfreiwilligkeit (Suizid, Selbstverstümmelung)
- Nachweis des Unfallereignisses

- Prüfung des Unfallereignisses aus medizinischer Sicht

- Unfallereignis
- Entstehung und Heilung von Verletzungen
- Seelische Einflüsse bei der Heilung von Verletzungen

- Medizinische Dokumentation

- Welche Bedeutung kommt den medizinischen Behandlungsunterlagen zu?
- Welche medizinischen Dokumente sind dem Gutachter vom Auftraggeber (Versicherung oder Gericht) zur Verfügung zustellen?

11:30 Uhr Kaffeepause

11:45 Uhr Feststellung der Invalidität (I)

- Invaliditätsbegriff (§ 180 VVG)

- Systematik der Gliedertaxe

- Berechnung des Invaliditätsgrads

- Verfahrensfragen

- Entstehung, Behandlung und Bewertung von Verletzungen an den oberen Extremitäten

- Schultergelenk-Verletzungen
- Einfache und komplizierte Oberarm-Frakturen
- Kontusionen, Distorsionen sowie Band- und Sehnenrupturen, insbesondere Läsionen der Rotatorenmanschette

- Verletzungen des Ellenbogens
- Wie wird die Invalidität bemessen?
- Einschätzungskriterien im Wandel – traditionelle Bemessung im Vergleich mit neuen Bemessungsmodellen
 - BGH-Entscheidungen vom 01.04.2015 und 27.09.2017

13:00 Uhr Mittagessen

14:00 Uhr Feststellung der Invalidität (II)

- Zeitpunkt der Erstbemessung
- Überprüfung der Erstbemessung
- Würdigung gerichtlicher Sachverständigengutachten; Prozesstaktik

Kausalität und Mitwirkung

- Kausalität zwischen Unfallereignis, Gesundheitsschädigung und Invalidität
- Darlegungslast des VN und Beweismaß
- Mitwirkung von
 - Vorerkrankungen
 - Gebrechen (Kreuzband, Rotatorenmanschette, Allergie, Spinalkanalstenose, künstliche Niere, Facettengelenksarthrose)
 - Beweislast und -maß
 - Neben Abzug von Vorinvalidität

Ausschluss der Leistung wegen Bewusstseinsstörungen, Bandscheibenschäden und Infektionen

- Bewusstseinsstörung (Trunkenheit)
- Bandscheibe
- Borreliose (BB-Zecke)

15:30 Uhr Kaffeepause

15:45 Uhr Ausschluss der Leistung wegen krankhafter Störungen infolge psychischer Reaktionen

- Darstellung der Rechtsprechung
 - Ausschluss organischer Ursachen
 - Posttraumatische Belastungsstörungen/Somatisierungsstörungen
- Ausgrenzung psychischer Reaktionen infolge fehlender ärztlicher Invaliditätsfeststellung

Lassen sich psychische Störungen von organischen Unfallfolgen medizinisch abgrenzen?

17:00 Uhr Ende des Seminars

Programmänderungen bleiben vorbehalten.